



# Sammlung Theaterzettel

## Das Mädchen aus dem goldenen Westen

**Cremer, Ernst**

**1934-03-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 12

Mittwoch, den 21. März 1934

Deutsche Bühne  
Ortsgruppe Mannheim

## Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen

(nach dem Drama David Belasco's)

von

Giulfo Civinini und Carlo Zangarini

Deutsch von Alfred Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

Personen:

Minnie

Jack Rance, Sheriff

Dick Johnson (Kamerrez)

Nick, Kellner der Schenke zur „Polka“

Wishy, Agent der Transportgesellschaft

Wells Fargo

Sonora

Erin

Sid

Bello

Harry

Joe

Happy

Larkens

Billy Sackrabbitt, Rothaut

Bowfle, Billy's Indianerweib

Fale Wallace, Bänkelsänger, Minstrel

José Castro, Mestize, aus Kamerrez'

Räuberbande

Ein Postillon

Hedwig Hillengab

Wilhelm Tieloff

Max Reichart

Albert von Kitzwetter

Karl Mang

Karl Buschmann

Fritz Bartling

Hans Köppen

Adolf Effelberger

Walther Zoos

Eugen Fröhlich

Karl Böller

Heinrich Hölzlin

Hans Schmidt-Römer

Nora Landerich

Christian Könter

Hugo Boisin

Alois Sprünker

Männer aus dem Lager

Am Fuß der Wolfenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien

Ein Goldgräber-Lager in der Zeit des Goldfiebers 1849 — 1850

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.